

Mitglieder sind:

Rentmeister, Schneider, Wach für die Professoren
Koudelka, Praxl, Rabensteiner für den Mittelbau
Renhard, Schinnerl, Sutter für die Studenten

Sitzung vom 14.6.1985:



Neue Wahllehrveranstaltung:	Digitale Signalverarbeitung	(2+0)
Magnet.Kernresonanz in der medizinischen Diagnostik 2 V (SS) von Prof.Wach	Bildgebende Diagnoseverfahren	(2+0)
	Prozeßbrechentechnik	(2+1)
Studienplanänderungen:	eingeführt.	
In der WFG 4 werden anstelle von	Auf Antrag der Studentenvertreter wurde beschlossen, daß die neu eingeführten LV tauschbar sind im Sinne unserer Fächer-tauschrichtlinien.	
Elektrische Maschinen 1 KÜ (0+2)	Maschinenbau 1 EZ wird ab WS 86/87 ins 1.Semester vorverlegt um den Besuch der Lehrwerkstätte 1E im 2.Semester zu ermöglichen.	
Stromrichtertechnik (2+0)		
Elektr.Anlagen 2 (2+0)		
Elektroakustik (2+0)		
die Prüfungsgegenstände		
Medizinische Datenverarbeitung (2+0)		

Wahl des Vorsitzenden:

Für die nächsten zwei Jahre wurde Doz.Praxl zum Vorsitzenden der Studienkommission gewählt. Die Fakultätsvertretung Elektrotechnik gratuliert ihm zur Wahl und hofft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit, um die seit Jahren diskutierten Ideen einer Studienreform endlich in die Realisierungsphase überführen zu können.

Gleichzeitig möchten wir nicht anstehen, dem scheidenden Vorsitzenden Prof.Rentmeister für seine Mühe und sein Engagement in diesem sicherlich nicht leichten Amt zu danken.

Sitzung vom 30.10.1985:



Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Mit großer Mehrheit wurde Prof. Rentmeister zum stellv.Vorsitzenden gewählt. Damit ist sicher eine Kontinuität in der Arbeit dieser wohl wichtigsten Kommission der Fakultät gewährleistet, was wir als Studentenvertreter für äußerst wichtig erachten.

Studienleitfaden:

Ein Studienleitfaden, in dem sämtliche Lehrveranstaltungen, die an der Fakultät für Elektro-

technik angeboten werden, bezüglich Lehrziel, Lehrinhalt, Lehrform und Prüfungsmodus beschrieben werden, ist in Arbeit und soll demnächst herausgegeben werden.

Studienplanänderungen:

Die Studienkommission ist zur Übereinkunft gekommen, daß der 2.Studienabschnitt folgendermaßen umgestaltet werden soll:

- Die Prüfungsfächer El.Maschinen, El.Anlagen, Elektronik, Nachrichtentechnik sollen auf je 12 SWS gekürzt werden.

- Die Wahlfachgruppen sollen von 47 auf 59 SWS aufgestockt werden.

- Die Wahlfachgruppen sollen sich aus 3 Teilen zusammensetzen:

- a. aus Pflichtfächern, die auf jeden Fall absolviert werden müssen
- b. aus Fächern aus einem wahlplanspezifischen Katalog, wobei dieser Katalog wesentlich größer sein soll als die Fächer, die daraus gewählt werden.
- c. aus Fächern aus dem allgemeinen Wahlfachkatalog, wie er im Studienführer abgedruckt ist.